Unsere Kandidaten

Anselm Laube, 22 Jahre, Maschinenbau im 5. Semester:
„Nachdem ich vor zwei Jahren bereits an der TU Clausthal ins Studierendenparlament gewählt wurde, möchte ich mich jetzt für die Studierendenschaft in Karlsruhe engagieren. Neben Energie, Ökologie und Verkehr liegt mir besonders die Bildungspolitik am Herzen, wobei ich mich als Mitglied des Senats besonders mit Fragestellungen rund um das KIT befasse. Es ist unglaublich wichtig, dass wir Studierende uns während der Erstellung der neuen KIT-Grundordnung mit vollem Engagement einbringen, um unsere wichtigen Ziele Verfasste Studierendenschaft am KIT, die Zivilklausel für ganz KIT und starke studentische Mitbestimmungsrechte durchzubringen. Die Forschung am KIT muss fit gemacht werden für die Zukunft. Das heißt weniger Atomtechnik und mehr Erneuerbare Energien! Zudem setzte auch ich mich für die Abschaffung der Studiengebühren ein. Bildung ist ein Menschenrecht!“

Hannah Wenk, 20 Jahre, Physik im 3. Semester:
„Seit der Vollversammlung letztes Jahr bin ich im Arbeitskreis Studiticket. Dort habe ich mit an unserer Verhandlungsstrategie gegenüber dem KVV gearbeitet. Außerdem habe ich die Bildungsstreikdemo im Juli von Studiseite aus mit organisiert. Seit diesem Semester bin ich deshalb auch im AK Freie Bildung aktiv. Ebenfalls seit diesem Semester bin ich auch schon StuPa-Mitglied. Ansonsten bin ich seit kurzem Sprecherin der Grünen Jugend Karlsruhe und versuche darüber auch einige Dinge zu bewegen. Generell stehe ich natürlich für Grüne Themen, vor allem aber auch für soziale Themen. Deshalb sind mir auch besonders die Wiedereinführung der Verfassten Studierendenschaft und die Abschaffung der Studiengebühren eine Herzensangelegenheit.“

Wolfgang Biener, 24 Jahre,
Elektrotechnik im 7. Semester: „Wie die meisten Studierenden muss ich jedes Semester 500 Euro für die Verbesserung der Lehre berappen. Schon das Fehlen sozial sinnvoller Ausnahmeregelungen sollte für eine Ablehnung der Studiengebühren reichen. Hinzu kommt noch, dass wir als Studierende, zwar etwas zu deren Verwendung sagen können, aber keiner auf uns hören muss. Ich halte es demnach für sehr wichtig mich gegen Studiengebühren einzusetzen und den momentanen Gebrauch genau zu kontrollieren, kritisch zu hinterfragen und auf Mängel öffentlich hinzuweisen.“

Tobias Bach, 21 Jahre, Physik im 3. Semester:
„Im Physikstudium an der Uni Karlsruhe gehöre ich zum ersten Bachelor-Jahrgang. Ich habe die Probleme, die die Umstellung mit sich gebracht hat, also am eigenen Leib erfahren. Im StuPa möchte ich mich deshalb u.a. dafür einsetzen, dass beispielsweise Auslandsaufenthalte nicht zum Problem werden und die Anerkennung einfacher wird, denn eigentlich war die Bologna-Reform dazu gedacht, internationalen Austausch und Vergleichbarkeit zu fördern. Für sehr wichtig halte ich außerdem, dafür zu sorgen, dass das Wort der Uni, es gäbe für alle Bachelorabsolventen einen Masterplatz, auch am KIT Bestand hat.“

Weitere Kandidaten: Daniel Uber, Yannick Oster, Christian Zimpelmann, Jannik Dreier, David Schiebener, Philipp Kirchhofer